

\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$

\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$ \$\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$\$\$

la: dat12

Dieses zine erscheint am 2. tag des ElsterCons 11 23.06.2012
in Leipzig, Haus des Buches

Veranst.: Thomas Braatz

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
<http://ednote.blogspot.de> <http://edm-online.blogspot.de>

EDM: NITES & FITES
Wenn die erste nummer heraus ist, ist meist das schwerste überstanden.
Hier in Sachsen allerdings weiß man eh, wie's geht.

"Gillio"tina:
Pünktlich kurz vor dem Ende treffen sich unter dem Lindenbaum die
letzten phantastischen Recken zur großen Zusammenkunft. Zum Glück
besinnen sie sich diesmal auf robuste Techniken und Methoden: Steam
und Punk! Wenn nur die Technik am Einlaß wieder auf Papier umgestellt
werden könnte!
Ein weiteres seltenes Ereignis wird jetzt (wie jetzt) stattfinden:
Die APAnauten begegnen sich von Angesicht zu Angesicht, ohne gespitzte
Feder. Ob das wohl gut geht?

Matthew:
Wie wir eben erfahren, benötigt man für den SFCD-Con in diesem Jahr,
wenn man in der ConSite übernachtet, eine Mitgliedschaft im JHB.

EDM:
Da der con des SFCD in Kiel in einer jugendherberge stattfinden soll,
ist das dort benötigte papier in klarschrift ein jugendherbergsausweis.
Bei der weiter oben erwähnten apa (amateur press association) geht
es um ein phänomen, das zwar internationale tradition, aber in
den heutigen zeiten wenig zuspruch hat: es handelt sich um eine grup-
pe von fans, die immer noch diskutieren

und zwar schriftlich in gedruckter form, damit etwas davon übrigbleibt
und nicht nur flüchtig elektronischen charakter hat. Wer sich dafür
interessiert, kann ja mal am stand von ConFact nach details fragen.

Heidrun Jänchen:
Habe gerade festgestellt, dass Jacob Nicolaisen und Jakob Schmidt
hier sein sollten. Bloß wo und wie sehen sie aus? Wer kann helfen?
Ich finde es immer toll, mal Leute zu treffen, die man sonst nur als
Story kennt.

Hardy Kettlitz:

Karlheinz Steinmüller hat gar nichts über Steampunk erzählt. Aber man hat seinem exzellenten Vortrag angemerkt, wieviel Spaß er bei der Recherche hatte! Und wieder war einiges dabei, das man sich merken sollte.

Anno:

Das Podium zum Thema Military-SF hat verschiedene Bereiche dieses Themas beleuchtet, wobei das Plenum mit Peter F. Hamilton lediglich einen Autoren vorweisen konnte, der ausschließlich Military-SF schreibt. Solch ein Panel entwickelt sich in die verschiedensten Richtungen, wenn man es thematisch nicht zusammenhält. Vieles kann lediglich an der Oberfläche bleiben und Bereiche nur anreißen. So war es auch in diesem Panel.

Thematisch bewegte es sich häufig im Allgemeinen und Ungefährnen, was an der Podiumszusammensetzung gelegen haben dürfte. Insgesamt ein kurzweiliger Programmpunkt, der für mich nicht zu den Highlights des Cons gehörte.

Peter:

Steampunk ... Steampunk ... Screampunk
angeregte Diskussion zu Begriff und Inhalten des STEAMPUNK als letzter Programmpunkt am Samstag. Nachdem die "Steam"-Komponente des Begriffes oder auch der Marke(?) zunächst mal hergeleitet wurde (aus verschiedenen Richtungen, z. B. als Jules Verne-Rückbesinnung oder auch durch Übernahme der Abgrenzungs-Attitüde vom CyberPunk), war's doch etwas schwerer, sich auf den Ursprung des "Punk" im Begriff zu einigen. Interessanter Ansatz, über den sich mal nachzudenken lohnt:
Wenn die Welt um uns immer mehr zerfällt, wenn Normen, Werte, Benehmen erodieren, dann ist der, der sich an (viktorianische) Werte hält - der Punk.

Bernard Crow:

Der ElsterCon ist für mich immer ein Höhepunkt, auf den ich mich lange im voraus freue und von dem ich noch lange nachher zehre. Er pflanzt immer besondere Ideen in den Kopf, weil man besondere Menschen trifft. Jack McDevitt zum Beispiel, der nach 25 Jahren Abstinenz eine Schriftstellerkarriere startet. Solche Beispiele machen Mut, etwas Neues zu wagen - sicher nicht nur für Schriftsteller. Die Freude am Neuen ist auch etwas, was ich von Peter F. Hamilton mitnehme. Der Geist braucht neues Futter - das wissen wir als Leser, und das gilt auch für Autoren. Es tut gut, sich ab und zu neu zu erfinden. Oder auch Neues im Vergangenen zu finden, wie die SteamPunker es tun. Hier habe ich gelernt, dass es die Kombination aus Ästhetik und Beherrschbarkeit (einer vergleichsweise durchschaubaren Welt) ist, die die Fans begeistert. Überhaupt, Fans. Es macht Spaß, sich mit Leuten auszutauschen, denen man nicht erklären muss, dass ein Hyperlichtsprung nichts mit einer durchgebrannten Glühlampe zu tun hat. Aus meiner Perspektive sind die Schriftsteller inzwischen Kollegen, aber dennoch gibt es so viel Neues zu entdecken in ihrer Arbeit ...

Der Sonntag war dann der übliche gemütliche Ausklang mit den Kaffeeklatsches. Ich war bei Jack McDevitt dabei, der Ray Bradbury in den höchsten Autorenhimmel lobte. Da ich den (sehr empfehlenswerten) Stadtrundgang schon kannte, sah ich mir stattdessen bei Alexander Preuss fasziniert an, wie man geniale Bilder heutzutage erstellt - für mich als Laien wirkt es eher wie Programmieren als wie Zeichnen. Im Fazit bleibt mir nur, mich einmal mehr zu bedanken - bei Leipzig, dem Haus des Buches, den Ehrengästen und Besuchern - und vor allem bei den so engagierten Veranstaltern. Ihr rockt!